

Module für das Studienfach Musikpädagogik				
Nr.	Modulcode	Modulbezeichnung		Semester
01	03 BA GuK MP 01	Angewandte Musiktheorie (MP)	HF1	1/2
02	03 BA GuK MP 02	Propädeutik Musikpädagogik	HF1, NF1/2	1/2
03	03 BA GuK MP 03	Musikpraxis	HF1, NF1	3/4
04	03 BA GuK MP 04	Systematische Musikpädagogik I	HF1	1/2
05	03 BA GuK MP 05	Populäre Musik (MP)	HF1	3/4
06	03 BA GuK MP 06	Musikdidaktik	HF1, NF1/2	5/6
07	03 BA GuK MP 07	Historische Musikpädagogik	HF1, NF1/2	3/4
08	03 BA GuK MP 08	Systematische Musikpädagogik II	HF1 (WP)	5/6
09	03 BA GuK MP 10	Praktikums-Modul Musikpädagogik	HF1	5/6
10	03 BA GuK MP 11	Systematische Musikpädagogik III	HF1 (WP)	5/6
11	03 BA GuK MP 12	Thesis-Modul Musikpädagogik	HF1	6

Module für das Studienfach Musikwissenschaft				
Nr.	Modulcode	Modulbezeichnung		Semester
01	03 BA GuK MW 01	Angewandte Musiktheorie (MW)	HF1/2, NF1	1/2
02	03 BA GuK MW 02	Propädeutik Musikwissenschaft	HF1/2, NF1/2	1/2
03	03 BA GuK MW 04	Systematische Musikwissenschaft I	HF1/2, NF1/2	1/2, 3/4
04	03 BA GuK MW 05	Populäre Musik (MW)	HF1/2	3/4
05	03 BA GuK MW 06	Musik interdisziplinär	HF1/2	3/4
06	03 BA GuK MW 06a	Musik interdisziplinär (a)	NF1/2	5/6
07	03 BA GuK MW 07	Historische Musikwissenschaft I	HF1	3/4
08	03 BA GuK MW 08	Systematische Musikwissenschaft II	HF1/2 (WP)	5/6
09	03 BA GuK MW 09	Musik der Gegenwart I	HF1/2	5/6
10	03 BA GuK MW 10	Praktikums-Modul Musikwissenschaft	HF1	5/6
11	03 BA GuK MW 11	Systematische Musikwissenschaft III	HF1/2 (WP)	5/6
12	03 BA GuK MW 12	Thesis-Modul Musikwissenschaft	HF1	6

Die Auflistung der vom Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik angebotenen Module für den Mehrfächer-Bachelor-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften erfolgt alphabetisch nach Modulnamen.

Innerhalb der Module finden sich folgende Lehrformen:

- Vorlesungen und Proseminare vermitteln überwiegend Basiswissen
- Übungen und Künstlerischer Gruppenunterricht bieten eine erstmalige Möglichkeit der praktischen Erprobung von Basiswissen
- vornehmlich Seminare, Projektseminare und Forschungsprojekte dienen der fachlichen Vertiefung und Anwendung des erlernten Wissens sowie einem tiefer gehenden Verständnis wissenschaftlichen Arbeitens

Folgende benotete Prüfungsleistungen werden verlangt:

- Klausuren
- Hausarbeiten
- Portfolios (enthalten je nach Absprache mit den Lehrenden Referate mit Ausarbeitungen, Präsentationen, Exzerpte, Kurzklausuren, Take-Home-Tests, Essays, Rezensionen, Literaturrecherchen, Lernprotokolle, Lerntagebücher, Seminarprotokolle und Seminarberichte und kennzeichnen die Sammlung der Arbeitsergebnisse eines Studierenden aus einer Veranstaltung)

03 BA GK MP 01	Angewandte Musiktheorie (Musikpädagogik)			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Angewandte Musiktheorie (Musikpädagogik)				
Modulcode	03 BA GK MW 01				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 1. und 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Markus Frei-Hauenschild				
Teilnahme-Voraussetzungen	Obligatorische Teilnahme an einem Eingangstest				
Kompetenzziele	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse der Notenschrift und der Musiktheorie vermittelt. Im Gehörbildungsunterricht werden Methoden des Musikhörens, der Rhythmusschulung und Möglichkeiten des Selbststudiums erarbeitet. Im Modul-Element „Satzlehre und Satzanalyse“ werden Kenntnisse harmonischer Vorgänge vermittelt und ihre Anwendung in einfachen Arrangier- und Analyseaufgaben eingeübt. Im Analyse-Kurs werden Werke der westlichen Kunstmusik und der Neuen Musik exemplarisch analysiert.				
Modulinhalte	LV 1: Allgemeine Musiklehre (1SWS) LV 2: Gehörbildung (Grundkurs) (1SWS) LV 3: Satzlehre und Satzanalyse I (2SWS) LV 4: Analyse westlichen Kunstmusik und Neuer Musik (= Analyse I) (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Künstlerischer Gruppenunterricht; LV 4: Proseminar				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	LV 4	
Aa Präsenzstunden	15h	15h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	30h	75h	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o. g. Lehrveranstaltungen (wöchentliche schriftliche und/oder mündliche Aufgaben). Zu LV 1 bis 3: Je eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Zu LV 4: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen (je Prüfung 25%).				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15, Proseminar: 60				

03 BA GK MW 01	Angewandte Musiktheorie (Musikwissenschaft)			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Angewandte Musiktheorie (Musikwissenschaft)				
Modulcode	03 BA GK MW 01				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. u. 2. Hauptfach und 1. Nebenfach Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Markus Frei-Hauenschild				
Teilnahme-Voraussetzungen	Obligatorische Teilnahme an einem Eingangstest				
Kompetenzziele	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse der Notenschrift und der Musiktheorie vermittelt. Im Gehörbildungsunterricht werden Methoden des Musikhörens, der Rhythmusschulung und Möglichkeiten des Selbststudiums erarbeitet. Im Modul-Element „Satzlehre und Satzanalyse“ werden Kenntnisse harmonischer Vorgänge vermittelt und ihre Anwendung in einfachen Arrangier- und Analyseaufgaben eingeübt. Im Analyse-Kurs werden Werke der westlichen Kunstmusik und der Neuen Musik exemplarisch analysiert.				
Modulinhalte	LV 1: Allgemeine Musiklehre (1SWS) LV 2: Gehörbildung (Grundkurs) (1SWS) LV 3: Satzlehre und Satzanalyse I (2SWS) LV 4: Analyse westlichen Kunstmusik und Neuer Musik (= Analyse I) (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Künstlerischer Gruppenunterricht; LV 4: Proseminar				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	LV 4	
Aa Präsenzstunden	15h	15h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	30h	75h	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o. g. Lehrveranstaltungen (wöchentliche schriftliche und/oder mündliche Aufgaben). Zu LV 1 bis 3: Je eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Zu LV 4: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen (je Prüfung 25%).				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15, Proseminar: 60				

03 BA GK MP 07	Historische Musikpädagogik		3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Historische Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA GK MP 07			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikpädagogik : 3. und 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04 (HF); 02 (NF1/2)			
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie deren wichtigsten Konzeptionen, Vertretern und Institutionen. Durch die bewusste Auseinandersetzung werden die Studierenden befähigt, Tendenzen und Entwicklungen des Faches zu erkennen sowie gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projektseminar gesetzt werden. Die Studierenden erhalten darüber hinaus Einblicke in die Sozialgeschichte der Musik.			
Modulinhalte	LV 1: Geschichte der Musikpädagogik; Musikpädagogische Institutionen (2SWS) LV 2: Musikdidaktische Positionen (2SWS) [alternativ zu LV 1 und 2: Musikpädagogisches Projekt (4SWS)] LV 3: Sozialgeschichte der Musik (2SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Proseminar oder Seminar [alternativ Projektseminar]; LV 3: Seminar			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	[Projekt]	LV 3
Aa Präsenzstunden	30h	30h	60h	30h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	150h	60h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projektseminars (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			

GuK BA Anlage 2 – Module – 12. Musikwissenschaft / 13. Musikpädagogik <small>In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)</small>		7.35.04 Nr.1	S. 6
---	--	---------------------	-------------

Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20
Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang	

03 BA GK MW 07	Historische Musikwissenschaft I		3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Historische Musikwissenschaft I			
Modulcode	03 BA GK MW 07			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikwissenschaft / 3. und 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04			
Kompetenzziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse aus Modul 1 und wenden die dort erlernten Methoden auf kompositions-, sozial- und kulturgeschichtliche Themen an. Darüber hinaus werden an ausgewählten Fragestellungen Methodenprobleme der Historischen Musikwissenschaft vermittelt.			
Modulinhalte	LV 1: Sozialgeschichte der Musik (2SWS) LV 2: Epochen der Musikgeschichte/Kompositionsgeschichte (2SWS) LV 3: Methoden und Probleme der Historischen Musikwissenschaft (2SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Proseminar, Seminar oder Vorlesung			
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MW 09	Musik der Gegenwart I			5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Musik der Gegenwart I				
Modulcode	03 BA GK MW 09				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04–07 (HF1), 01, 02, 04–06 (HF2)				
Kompetenzziele	In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Schwerpunkte des Instituts. Eigene Fragestellungen werden in Auseinandersetzung mit dem eigenen kulturellen Selbstverständnis weiterentwickelt, eigene fachspezifische Schwerpunktbildungen sollen reflektiert und begründet werden. Vor dem Hintergrund des angestrebten Berufes führen die Studierenden ein eigenes Forschungsprojekt durch und reflektieren Wege der Darstellung, Vermittlung und praktischen Anwendung von Forschungserträgen.				
Modulinhalte	LV 1: Neue Musik (2SWS) LV 2: Populäre Musik (2SWS) LV 3: Begleitendes Forschungsprojekt zu LV1 oder LV 2 (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und LV 2: Seminar; LV 3: Projektarbeit				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		90h	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bzw. 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen (LV 1 oder LV 2: 50% und LV 3: 50%).				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20				

03 BA GK MW 06	Musik interdisziplinär			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Musik interdisziplinär				
Modulcode	03 BA GK MW 06				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04 (HF1/2), 02, 04 (NF1), 02 (NF2)				
Kompetenzziele	Das Modul öffnet den Blick für funktionale Kontexte von Musik. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über theoretische, historische und methodische Aspekte des Zusammenwirkens von Musik mit anderen Bereichen. Derart erwerben sie die berufsrelevante Fähigkeit des interdisziplinären Zugriffs auf Musik.				
Modulinhalte	LV 1: Musik in den Medien (2SWS) LV 2: Filmmusik, Musikfilm, Musiktheater (2SWS) LV 3: Musik und Kunst, Literatur, Politik etc. (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Proseminar oder Seminar				
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h		90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) zu einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MW 06a	Musik interdisziplinär (a)			5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Musik interdisziplinär (a)				
Modulcode	03 BA GK MW 06a				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. und 2. Nebenfach Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04 (NF1) bzw. 02, 04 (NF2)				
Kompetenzziele	Das Modul öffnet den Blick für funktionale Kontexte von Musik. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über theoretische, historische und methodische Aspekte des Zusammenwirkens von Musik mit anderen Bereichen. Derart erwerben sie die berufsrelevante Fähigkeit des interdisziplinären Zugriffs auf Musik.				
Modulinhalte	LV 1: Neue Musik oder populäre Musik in den Medien (2SWS) LV 2: Filmmusik, Musikfilm, Musiktheater (2SWS) LV 3: Neue oder populäre Musik und Kunst, Literatur, Politik etc. (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Proseminar oder Seminar				
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h		90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MP 06	<i>Musikdidaktik</i>			5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Musikdidaktik				
Modulcode	03 BA GK MP 06				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01-05, 07 (HF1) bzw. 02, 03, 07 (NF1) bzw. 02, 07 (NF2)				
Kompetenzziele	Das Modul beschäftigt sich mit musikdidaktischen Konzeptionen des 20. und 21. Jahrhunderts, die vor allem die Vermittlung populärer Musikstile betreffen. Die Studierenden erwerben außerdem Fachkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, selbständig musikpädagogische Konzepte für unterschiedliche Praxis-situationen zu entwickeln. Die Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse werden weiter ausgebaut.				
Modulinhalte	LV 1: Didaktik der populären Musik / Didaktik einzelner Lernfelder (2SWS) LV 2: Didaktik der populären Musik / Didaktik einzelner Lernfelder (2SWS) LV 3: Didaktik der populären Musik / Didaktik einzelner Lernfelder (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Proseminar oder Seminar				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h bzw. 60	90h bzw. 60		90h bzw. 60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschlussende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MP 03	Musikpraxis			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Musikpraxis				
Modulcode	03 BA GK MP 03				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. Nebenfach Musikpädagogik / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Markus Frei-Hauenschild				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04 (HF1) bzw. 02 (NF1)				
Kompetenzziele	Im musikpraktischen Modul lernen die Studierenden Methoden des Instrumentalunterrichts bzw. der Ensembleleitung in Theorie und Praxis kennen. Sie nehmen selbst als Instrumentalisten oder Sänger an einem Ensembleprojekt teil und beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Klangerzeugung und des Notensatzes am Computer. Das Modul legt Grundlagen für die Anleitung von Instrumental- bzw. Vokalensembles und vermittelt grundlegende musik- bzw. medienpraktische Fähigkeiten.				
Modulinhalte	LV 1: Musik und Computer (2SWS) LV 2: Ensemblespiel (2SWS) LV 3: Methoden des Instrumentalunterrichts (1SWS) LV 4: Schulbezogene Musikpraxis (1SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–4: Künstlerischer Gruppenunterricht				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	LV 4	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	15h	15h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h	30h	30h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen (z. B. bei LV 4 Bearbeitung einer Gestaltungsaufgabe mit Präsentation des Ergebnisses). Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15				

03 BA GK MP 05	Populäre Musik (Musikpädagogik)		3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Populäre Musik (Musikpädagogik)			
Modulcode	03 BA GK MW 05			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 3. und 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04			
Kompetenzziele	Das Modul dient der Auseinandersetzung mit populärer Musik, die als ein wesentlicher Bereich der Jugendkultur für Musikpädagogen von besonderer Bedeutung ist. Neben einer Überblicksveranstaltung erarbeiten die Studierenden Satztechniken populärer Musikstile und beschäftigen sich mit Möglichkeiten ihrer Vermittlung. Sie erwerben im Modul musiktheoretische und historische Kenntnisse, erweitern und vertiefen bereits erworbene Analysekompetenzen.			
Modulinhalte	LV 1: Geschichte der populären Musik (2SWS) LV 2: Satzlehre und Satzanalyse II (2SWS) LV 3: Analyse populärer und nicht-notierter Musik (= Analyse II) (2SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 3: Proseminar oder Seminar; LV 2: Künstlerischer Gruppenunterricht			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	75h	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u. a. wöchentliche schriftliche Aufgaben) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 3: Je eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen (jede Teilprüfung geht zu 1/3 in die Modulabschlussnote ein).			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20, Künstlerischer Gruppenunterricht: 15			

03 BA GK MW 05	Populäre Musik (Musikwissenschaft)		3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Populäre Musik (Musikwissenschaft)			
Modulcode	03 BA GK MW 05			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft / 3. und 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04			
Kompetenzziele	Das Modul dient der Auseinandersetzung mit populärer Musik, die als ein wesentlicher Bereich der Jugendkultur für Musikpädagogen von besonderer Bedeutung ist. Neben einer Überblicksveranstaltung erarbeiten die Studierenden Satztechniken populärer Musikstile und beschäftigen sich mit Möglichkeiten ihrer Vermittlung. Sie erwerben im Modul musiktheoretische und historische Kenntnisse, erweitern und vertiefen bereits erworbene Analysekompetenzen.			
Modulinhalte	LV 1: Geschichte der populären Musik (2SWS) LV 2: Satzlehre und Satzanalyse II (2SWS) LV 3: Analyse populärer und nicht-notierter Musik (= Analyse II) (2SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 3: Proseminar oder Seminar; LV 2: Künstlerischer Gruppenunterricht			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	75h	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u. a. wöchentliche schriftliche Aufgaben) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 3: Je eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen (jede Teilprüfung geht zu 1/3 in die Modulabschlussnote ein).			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20, Künstlerischer Gruppenunterricht: 15			

03 BA GK MP 10	Praktikums-Modul Musikpädagogik		5.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Praktikums-Modul Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA GK 10			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Bullerjahn / Prof. Dr. F. Hentschel / Prof. Dr. Th. Phleps			
Teilnahmevoraussetzungen	–			
Kompetenzziele	Die Studierenden verschaffen sich praktische Einblicke in den Berufsalltag von Musikwissenschaftlern, den sie für sich kritisch reflektieren und mit dem zuvor theoretisch Erlernten in Beziehung setzen.			
Modulinhalte	LV 1: Achtwöchiges Praktikum bei einer berufsbezogenen oder tätigkeitsfeld-relevanten Institution oder Firma			
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	360h	Credit-Points: 12		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1			
Aa Präsenzstunden	320h			
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	10h (Suche und Vorbereitung des Praktikums) 30h (Anfertigen eines Praktikumsberichts)			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–			
C Modulabschlussprüfung	–			
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Erstellung eines Praktikumsberichts, Vorlage eines Praktikumszeugnisses). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Die Durchführung ist jederzeit in der vorlesungsfreien Zeit möglich.			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** Vorlesungsfreie Zeit **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MW 10	Praktikums-Modul Musikwissenschaft	5.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Praktikums-Modul Musikwissenschaft		
Modulcode	03 BA GK 10		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Bullerjahn / Prof. Dr. F. Hentschel / Prof. Dr. Th. Phleps		
Teilnahmevoraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Die Studierenden verschaffen sich praktische Einblicke in den Berufsalltag von Musikwissenschaftlern, den sie für sich kritisch reflektieren und mit dem zuvor theoretisch Erlernten in Beziehung setzen.		
Modulinhalte	LV 1: Achtwöchiges Praktikum bei einer berufsbezogenen oder tätigkeitsfeld-relevanten Institution oder Firma		
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	360h	Credit-Points: 12	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1		
Aa Präsenzstunden	320h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	10h (Suche und Vorbereitung des Praktikums) 30h (Anfertigen eines Praktikumsberichts)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–		
C Modulabschlussprüfung	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Erstellung eines Praktikumsberichts, Vorlage eines Praktikumszeugnisses). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Die Durchführung ist jederzeit in der vorlesungsfreien Zeit möglich.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** Vorlesungsfreie Zeit **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MP 02	Propädeutik Musikpädagogik		1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Propädeutik Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA GK MP 02			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikpädagogik / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	–			
Kompetenzziele	Im propädeutischen Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Außerdem erlangen sie Einblick in verschiedene musikdidaktische Lernfelder. In Referaten wird geübt, die Ergebnisse zu präsentieren und zu vermitteln, in der schriftlichen Ausarbeitung werden die Fähigkeiten erlernt, wissenschaftliche Texte zu verfassen und fachsprachliche Begrifflichkeiten anzuwenden.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikpädagogik (2SWS) LV 2 und LV 3: Fachdidaktische Konzeption und/oder Didaktik des Instrumentalunterrichts und/oder Musikpädagogische Begriffe (2 von 3 Lehrveranstaltungen) (je 2SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 Proseminar; LV 2 und LV 3: Proseminar oder Seminar			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20			

03 BA GK MW 02	Propädeutik Musikwissenschaft		1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Propädeutik Musikwissenschaft			
Modulcode	03 BA GK MW 02			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel			
Teilnahme-Voraussetzungen	–			
Kompetenzziele	In der Veranstaltung „Einführung in das Studium der Musikwissenschaft“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. In der Vorlesung wird exemplarisch der Zusammenhang von Musik und Geschichte dargestellt. Schließlich werden in dem Seminar Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Historischen Musikwissenschaft an konkreten Fallbeispielen vorgestellt und erprobt.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft (2SWS) LV 2: Musik in der Geschichte (4SWS) LV 3: Seminar zur Historischen Musikwissenschaft (2SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 u. LV 3: Proseminar; LV 2 Vorlesung mit Übung			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	60h (30h + 30h)	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	60h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung, Protokoll, Portfolio) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2: Klausur. Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Vorlesung: 60, Übung 20			

03 BA GK MP 04	Systematische Musikpädagogik I		1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Systematische Musikpädagogik I			
Modulcode	03 BA GK MP 04			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikpädagogik / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn			
Teilnahme-Voraussetzungen	–			
Kompetenzziele	Die Veranstaltungen dieses Moduls geben einen Einblick in die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Systematischen Musikpädagogik. Der Zusammenhang zwischen Musik und Mensch wird aus psychologischer und soziologischer Perspektive für unterschiedliche Lebensabschnitte beleuchtet. Die Studierenden lernen grundlegende empirische Forschungsmethoden und statistische Verfahren kennen und wenden sie an. In Referaten wird geübt, die Ergebnisse zu präsentieren und zu vermitteln, in der schriftlichen Ausarbeitung werden die Fähigkeiten erlernt, wissenschaftliche Texte zu verfassen und fachsprachliche Begrifflichkeit zu verwenden.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie (2SWS) LV 2: Musik und Mensch (Kind, Jugendlicher, Erwachsener) (2SWS) LV 3: Empirische Forschungsmethoden I (3SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Vorlesung; LV 2: Proseminar oder Seminar; LV 3: Proseminar und Übung			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	45h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	45h bzw. 75h	75h bzw. 45h.	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche Kurzreferate und/oder wöchentliche Aufgaben) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung in einer der beiden Lehrveranstaltungen (LV 1: Klausur; LV 2: Hausarbeit oder Portfolio). Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den beiden gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen (je 50% der Gesamtnote).			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			

GuK BA Anlage 2 – Module –

12. Musikwissenschaft / 13. Musikpädagogik

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 20

Aufnahme-Kapazität

Proseminar: 60, Seminar: 20, Vorlesung: 60, Übung: 20

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MP 08	Systematische Musikpädagogik II		5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Systematische Musikpädagogik II			
Modulcode	03 BA GK MP 08			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester (WP mit 03 BA GK MP 11)			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–05, 07			
Kompetenzziele	In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre musikpädagogisch relevanten Kenntnisse der Musikpsychologie und Musiksoziologie. Sie diskutieren ethnologische und ethnografische Zugänge, etwa am Beispiel von Jugendszenen, mit dem Ziel, ein tiefer gehendes Verständnis vom Umgang fremder Kulturen oder Szenen mit Musik in ihrem Alltag zu erhalten.			
Modulinhalte	LV 1: Musikalische Entwicklung / Sozialisation (2SWS) LV 2: Musikethnologie / Jugendszenen (2SWS) LV 3: Musik im Alltag (2SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Proseminar oder Seminar			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar: 20			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MP 11	Systematische Musikpädagogik III			5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Systematische Musikpädagogik III				
Modulcode	03 BA GK MP 11				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester (WP mit 03 BA GK MP 08)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01-05, 07				
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit psychologischen und pädagogischen Theorien des musikalischen Lernens und Lehrens, mit pädagogischen Aspekten der Mediennutzung sowie mit musikpsychologischen und -soziologischen Grundlagen von Musikgeschmack und -präferenzen. Die Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation der Ergebnisse werden gefestigt.				
Modulinhalte	LV 1: Musikgeschmack und Musikpräferenzen (2SWS) LV 2: Musikalisches Lernen und Lehren (2SWS) LV 3: Medienpädagogik (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Seminar				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h		90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MW 04	Systematische Musikwissenschaft I			1.-2. Sem. 3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Systematische Musikwissenschaft I				
Modulcode	03 BA GK MW 04				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester 1. und 2. Nebenfach Musikwissenschaft / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn				
Teilnahme-Voraussetzungen	–				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft. Sie lernen empirische Forschungsmethoden und statistische Verfahren kennen und wenden sie an.				
Modulinhalte	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie (2SWS) LV 2: Einführung in die Musiktheorie oder Musikästhetik (2SWS) LV 3: Empirische Forschungsmethoden I (3SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und LV 2: Vorlesung oder Proseminar; LV 3: Proseminar und Übung				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		45h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	45 h bzw. 75h	75h bzw. 45h		75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme (z. B. mündliche Kurzreferate und/oder wöchentliche Aufgaben) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur) in einer der beiden Veranstaltungen. Zu 3. Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den beiden gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen (je 50% der Gesamtnote).				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Vorlesung: 60, Übung: 20				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MW 08	Systematische Musikwissenschaft II		5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Systematische Musikwissenschaft II			
Modulcode	03 BA GK MW 08			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester (WP mit 03 BA GK MW 11)			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01,02,04-07 (HF1) bzw. 01,02,04-06 (HF2)			
Kompetenzziele	Im Modul „Systematische Musikwissenschaft II“ erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Fachkenntnisse um Aspekte der musikalischen Entwicklung oder der musikalischen Sozialisation. In einem Projektseminar lernen sie, eigenständig Forschungsprojekte zu entwerfen, durchzuführen, auszuwerten und zu präsentieren.			
Modulinhalte	LV 1: Musikalische Entwicklung oder Musikalische Sozialisation (2SWS) LV 2: Projektseminar aus dem Bereich der Systematischen Musikwissenschaft (4 SWS)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Seminar; LV 2: Seminar und Projektarbeit			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10 CP		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		
Aa Präsenzstunden	30h	60h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	60h		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MW 11	Systematische Musikwissenschaft III			5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Systematische Musikwissenschaft III				
Modulcode	03 BA GK MW 11				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. und 2. Hauptfach Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester (WP mit 03 BA GK MW 08)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01,02,04-07 (HF1) bzw. 01,02,04-06 (HF2)				
Kompetenzziele	In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen der Systematischen Musikwissenschaft und lernen musikpädagogische Theorien sowie psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens kennen. Sie erwerben berufsrelevantes Wissen, bspw. hinsichtlich einer Professionalisierung als Musikkritiker/-kritikerin. Vor dem Hintergrund des angestrebten Berufsfelds reflektieren die Studierenden Wege der Darstellung, Vermittlung und praktischen Anwendung von Forschungserträgen.				
Modulinhalte	LV 1: Musikalische Präferenzen (2SWS) LV 2: Musikalisches Lernen und Lehren (2SWS) LV 3: Musikkritik (2SWS)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Seminar				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h		90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht zu 100% der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MP 12	Thesis-Modul Musikpädagogik		6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Thesis-Modul Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA GK MP 12			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Der/die jeweilige Betreuer/in der Bachelor-Arbeit			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–05, 07			
Kompetenzziele	Die Studierenden wenden ihre bislang erworbenen Kenntnisse an, indem sie eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit erstellen, in der sie innerhalb einer vorgegebenen Frist in angemessenem Umfang und in Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Urteil, zur Anwendung wissenschaftlicher Verfahren und zu korrekter, geordneter und klarer Darstellung zeigen sollen. Im Kolloquium erhalten sie Hilfestellungen und tauschen sich aus. Ihre im Studium erworbenen Fachkenntnisse präsentieren sie außerdem in einer mündlichen Prüfung.			
Modulinhalte	LV 1: Kolloquium (2SWS) Mündliche Prüfung Bachelor-Thesis			
Lehrveranstaltungsform(en)	Kolloquium; Selbständige und betreute Arbeit			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	360h		Credit-Points: 12 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	mündliche Prüfung	Thesis	
Aa Präsenzstunden	30h	–	–	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	–	–	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	99h + 60 min	200h	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an LV 1, Vorbereitungen von mündlicher Prüfung und Bachelor-Thesis Eine benotete Prüfungsleistung (mündliche Prüfung von 60 min. Dauer). Eine benotete Prüfungsleistung (Bachelor-Thesis). Das Modul wird durch den Nachweis der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Wiederholungsprüfung	Nicht bestandene Teile der Prüfung können in derselben Form einmal wiederholt werden. Näheres regeln Allgemeine und Spezielle Ordnung. Wiederholungsprüfung: Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen. Die mündliche Prüfung wird mit 40%, die Bachelor-Thesis mit 60% gewichtet.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Jedes Semester, Dauer: 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	–			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA GK MW 12	Thesis-Modul Musikwissenschaft		6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Thesis-Modul Musikwissenschaft			
Modulcode	03 BA GK MW 12			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikwissenschaft / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Der/die jeweilige Betreuer/in der Bachelor-Arbeit			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–02, 04-07			
Kompetenzziele	Die Studierenden wenden ihre bislang erworbenen Kenntnisse an, indem sie eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit erstellen, in der sie innerhalb einer vorgegebenen Frist in angemessenem Umfang und in Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Urteil, zur Anwendung wissenschaftlicher Verfahren und zu korrekter, geordneter und klarer Darstellung zeigen sollen. Im Kolloquium erhalten sie Hilfestellungen und tauschen sich aus. Ihre im Studium erworbenen Fachkenntnisse präsentieren sie außerdem in einer mündlichen Prüfung.			
Modulinhalte	LV 1: Kolloquium (2SWS) Mündliche Prüfung Bachelor-Thesis			
Lehrveranstaltungsform(en)	Kolloquium; Selbständige und betreute Arbeit			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	360h		Credit-Points: 12 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	mündliche Prüfung	Thesis	
Aa Präsenzstunden	30h	–	–	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	–	–	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	99h + 60 min	200h	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an LV 1, Vorbereiten von mündlicher Prüfung und Bachelor-Thesis Eine benotete Prüfungsleistung (mündliche Prüfung von 60 min. Dauer). Eine benotete Prüfungsleistung (Bachelor-Thesis). Das Modul wird durch den Nachweis der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Wiederholungsprüfung	Nicht bestandene Teile der Prüfung können in derselben Form einmal wiederholt werden. Näheres regeln Allgemeine und Spezielle Ordnung. Wiederholungsprüfung: Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen. Die mündliche Prüfung wird mit 40%, die Bachelor-Thesis mit 60% gewichtet.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Jedes Semester, Dauer: 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	–			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang